



# Die Gefahren der Einsatzstelle

## Chemische Gefahren – Gefährliche Stoffe

Unter „Chemische Gefahren“ versteht man Gefahren, die von Gefährlichen Stoffen ausgehen.



Als „Gefährliche Stoffe“ bezeichnet man Stoffe, von denen bei Unfällen oder unsachgemäßem Umgang besondere Gefahren ausgehen.

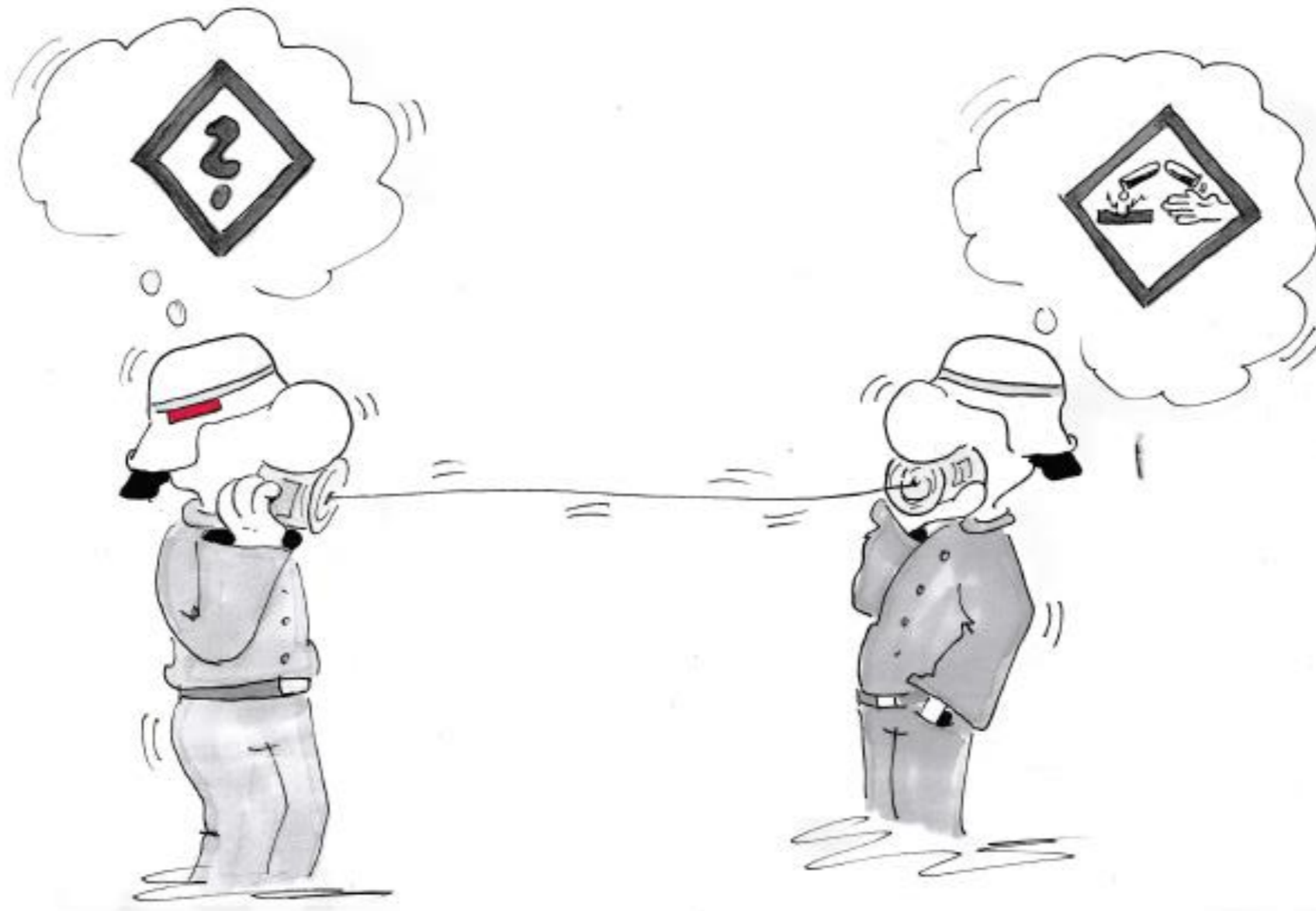
Wie erkenne ich solche Stoffe im Einsatz?



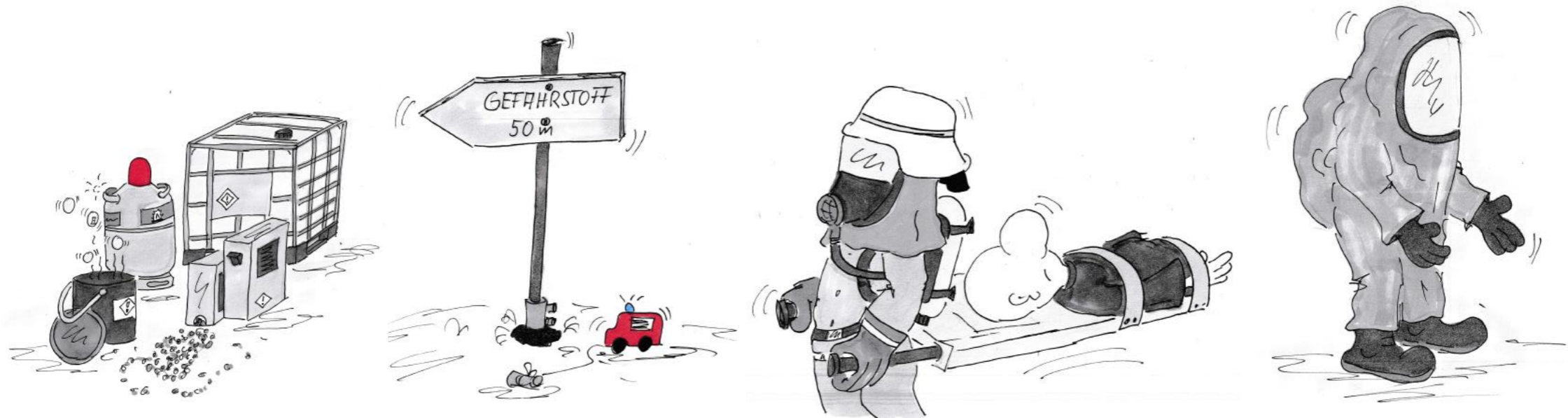
Für gefährliche Stoffe gibt es Kennzeichnungen, aus denen die Hauptgefahr abzuleiten ist.



Im Einsatz ist es wichtig, dass du die Gefahrensymbole und Kennzeichnungen erkennst und an deinen Trupp- oder Einheitsführer übermitteln kannst



Der Einsatzleiter plant dann seine Erstmaßnahmen gemäß FwDV 500 nach der GAMS-Regel:



**G** - Gefahr erkennen (ist durch deine Meldung erfolgt)

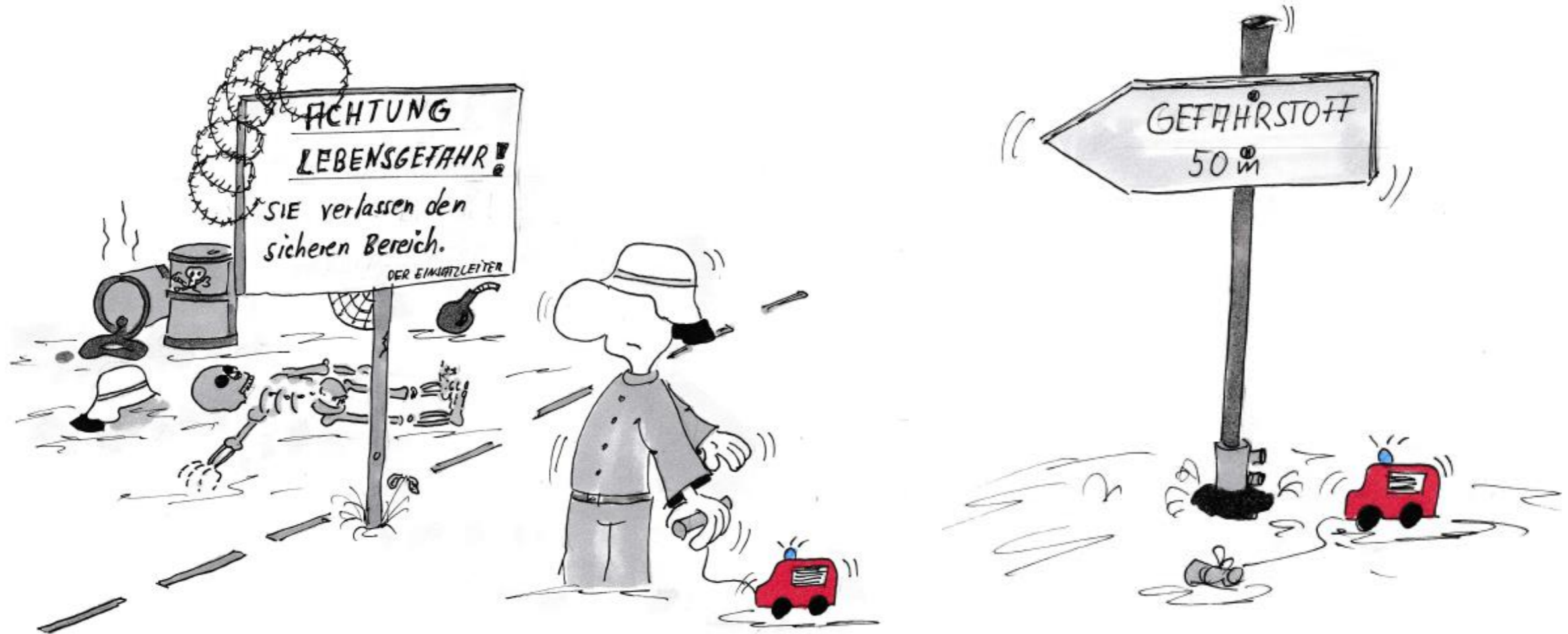
**A** - Absperren

**M** - Menschenrettung durchführen

**S** - Spezialkräfte alarmieren

## A – Absperren

Wenn keine weiteren Erkenntnisse vorliegen, dann wird gemäß FwDV 500 ein Gefahrenbereich mit einem Radius von 50 Metern festgelegt und gekennzeichnet.



Mit Flatterband kannst du den Gefahrenbereich gut sichtbar kennzeichnen.

**M** - Menschenrettung durchführen.

Zur Menschenrettung musst du die Schutzkleidung Form 1 gemäß FwDV 500 tragen.

### Schutzkleidung Form 1

- Brandschutzkleidung
- Flammschutzhaube
- Atemschutz



Außer zu Menschenrettung darf der Gefahrenbereich nur noch mit Sonderschutzausrüstung betreten werden. Dafür musst du mind. den Lehrgang ABC- Einsatz erfolgreich absolviert haben.



Um eine Kontamination mit dem Gefahrstoff beim Transport von Personen zu vermeiden oder möglichst gering zu halten,



nutze wenn möglich die Krankentrage oder das Rettungstuch für den Transport der verletzten Person zur Sofortdekon.

## S - Spezialkräfte alarmieren

Spezialkräfte sind Feuerwehreinheiten, mit Sonderausrüstung für die eine spezielle Ausbildung erforderlich ist (ABC Einsatz gemäß FwDV 2\*)



\* Voraussetzung für den ABC Einsatz Lehrgang ist die erfolgreich abgeschlossene Truppmannausbildung und der Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger.

Für Einsatzkräfte, die unter Form I im Gefahrenbereich eingesetzt werden und gerettete Personen muss eine Stelle zur Dekontamination (SofortDekon) eingerichtet und betrieben werden, damit eine Kontaminationsverschleppung verhindert wird.



### Material für eine Sofortdekon

- Sanitätsmaterial
- Kleiderschere
- Wasser für eine Spot-Dekontamination
- Evtl. Krankentrage

Damit du für den Einsatz auch praktisch gut gerüstet bist, erledige noch folgende Aufgaben:

## Aufgaben:

- Lege unter Anleitung eines Kammeraden die „Form 1“ an.
- Richte eine Sofortdekon mit den Mitteln deines Einsatzfahrzeuges ein und besprich mit einem Kameraden die Maßnahmen der Sofortdekon für Einsatzkräfte und gerettete Personen.
- Lass Dir von einem erfahrenen Kameraden deiner Löschereinheit die Handhabung der Krankentrage, des Rettungstuches, des Spineboards oder der Schaufeltrage zeigen.



[https://www.idf.nrw.de/service/downloads/merkblaetter/merkblatt-kennzeichnung\\_abc\\_2020.pdf](https://www.idf.nrw.de/service/downloads/merkblaetter/merkblatt-kennzeichnung_abc_2020.pdf)



Wenn du mehr zu den anderen Gefahren wissen möchtest,  
dann folge mir in die weiteren Geschichten.

Ende

